

Das Kreuz mit dem Ankreuzen

Vier Reihen mit Würfelsummen von „2“ bis „12“ (oder auch „12“ bis „2“) sind zu füllen. Sechs Würfel – zwei weiße, vier farbige – stehen zur Verfügung. Die beiden weißen kann jeder Mitspieler nutzen.



Der Würfelnde darf darüber hinaus

noch einen farbigen mit einem weißen kombinieren. Das Trickreiche: Anstreichen darf man nur von links nach rechts, ausgelassene Felder dürfen nicht mehr nachgeholt werden. So verdirbt nahezu jedes angekreuzte Feld die Ausgangsposition für spätere Runden. „Qwixx“ ist – wie der Vorjahreshit „Las Vegas“ – eines jener Spiele, die mit ganz wenig Zutaten Großes schaffen. Toll.

gol ★★★★★

☛ Steffen Benndorf: „Qwixx“, Nürnberger Spielkarten, für zwei bis fünf Spieler ab acht Jahren, etwa acht Euro.